



Informationen aus der
Landeskirchlichen
Gemeinschaft
Rothenkirchen



Lichtblick

Juli 2025



unbeschwert

www.lkg-roki.de

Sorgt euch um nichts, sondern betet um alles.
Sagt Gott, was ihr braucht, und dankt ihm.

Die Bibel: Brief des Paulus an die Christen in Philippi Kap. 4, Vers 6 (NLB)

So einfach?

„Sorgt euch um nichts“: Wenn das so leicht wäre! Was meint Paulus hier? Sollen wir naiv wie Susi Sorglos in den Tag hineinleben?

Sorgen - wer kennt sie nicht? Typisch Mensch, könnte man sagen. Auch wenn jeder etwas anders damit umgeht und die Gründe sehr verschieden sein können. Ein paar Beispiele:

„Seit mein Mann gestorben ist, bin ich mit allem allein. Die Firma, das Haus ... Was soll nur werden?“

* **akute Probleme:**

Sie lassen unsere Gedanken kreiseln, uns nach Lösungen suchen. Wir zergrübeln uns den Kopf - oft vergeblich. Die Konfrontation mit der Ausweglosigkeit stellt den Lebensmut auf eine harte Probe. Was tun? „Wer Sorgen hat, hat auch Likör“ (Wilhelm Busch) oder wie es in einem alten Schlager heißt: „Schütt die Sorrrrgen in ein Gläschen Wein ...“? Hoffentlich nicht. Das gibt nur noch mehr Schwierigkeiten. Den Kopf in den Sand stecken ist meist wenig hilfreich.

Wohl dem, der sich in solch extremen Situationen vertrauensvoll an den lebendigen Gott wenden kann: „Sagt Gott, was ihr braucht, und dankt ihm.“ Und wie schön wäre es, wenn wir ein feines Gespür und offene Augen & Ohren für die Menschen in unserer Umgebung hätten, damit wir ihnen in ihrer Not beistehen, womöglich praktisch helfen und vom allmächtigen Gott erzählen können.

„Alles wird teurer. Wenn das so weitergeht, ...“

* **mögliche künftige Probleme:**

Je nachdem, wie wir „gestrickt“ sind, ist unser Blick auf die äußeren Umstände, die sich immer wieder ändern werden. Da kann man sich um fast alles Sorgen machen. Hintergrund sind oft Verlustängste („es könnte schlechter werden“), unsere Sehnsucht nach Sicherheit und Stabilität. Und dann gibt es ja noch die notorischen „Schwarzseher“, die immer mit der schlimmsten Möglichkeit rechnen, obwohl sie unwahrscheinlich ist.

Was sagt die Bibel dazu? „Was auch geschieht, das eine wissen wir:

Zum Monatsspruch | Rückblick

Für die, die Gott lieben, muss alles zu ihrem Heil dienen.“ (Römerbrief 8,28a [GNB]) Das befreit vom Zwang zum Sorgen machen.

„... ein ganzer Kleiderschrank voll nichts anzuziehen“

* **keine wirklichen Probleme (oder doch?)**

Was manchmal im Scherz gesagt wird, hat einen realen Kern: Zu den Schattenseiten des Wohlstands gehört „die Qual der Wahl“. Immer diese Entscheidungen! Und im Hinterkopf die Sorge, dabei das Beste zu verpassen.

Jesus warnt uns: Die „Sorge dieser Welt“ lässt unser Leben fruchtlos – wertlos – werden (Matthäus 13,22). Sie lenkt uns von den wirklich wichtigen Themen ab. Das hat gefährliche Konsequenzen für die Ewigkeit (Lukas 21,34-36).

Genauso kann uns die (wichtige und gut gemeinte!) **Für-Sorge**, unser Einsatz für andere, vom Wesentlichen abhalten – so wie die fleißige Martha (Lukas 10,41).

Und schließlich das Thema **Vor-Sorge** („heute schon an morgen denken“): Vernünftiges Planen ist gut. Doch ein Zuviel bringt nur den Versicherungen etwas. Und niemand sollte meinen, dass er dadurch seine Abhängigkeit von Gott los wird.

Wer sich dagegen von seiner Liebe **ver-sorgt** weiß, kann sogar auf den Einsatz der Ellenbogen verzichten. Beneidenswert!

Zusammen geht's fast von selbst

Das war echt spitze: Der Gebäudereinigungs- und Bautag am 14.06. gemeinsam mit den Eltern und Erzieherinnen der Kindergartenkinder hat Spaß gemacht und es ist viel geworden. Die „Smileys“ sind verschwunden, dafür gab's fröhliche Gesichter bei Groß und Klein – spätestens auf der neuen Schaukel. Sogar die Sonne hat gestrahlt. **DANKE** allen, die mitgemacht haben! Denen, die liebevoll für die leckere Verpflegung gesorgt haben. Denen, die im Vorfeld geplant und Material beschafft haben. Und nicht zuletzt allen, die für diesen Tag gebetet haben, denn darauf kommt's an.



Gebetskreis

donnerstags 20.00 Uhr; telefonisch (06 44 1 / 93 14 22 5)

Die BiVis

28.06. 19.30 Uhr BiVi-Abend (Fam. Seyfert)

J:eC – der Jugendkreis

samstags 19.00 Uhr Jugendstunde

startup_EC

am 18. und 25.07. ab 17.00 Uhr

Besondere Termine

30.07.-03.08. Allianzkonferenz in Bad Blankenburg
Infos: www.allianzkonferenz.de/programm-2025



Veranstaltungen & Termine

Juli

- | | | | |
|----------|--------|------------------|---|
| Mittwoch | 02.07. | 19.30 Uhr | Bibelstunde |
| Sonntag | 06.07. | 10.00 Uhr | Gemeinschaftsstunde
(Ralf Leistner)
„Weil es nicht auf mich ankommt“ |
| Mittwoch | 09.07. | 19.30 Uhr | Frauenstunde |
| Sonntag | 13.07. | 14.30 Uhr | Gemeinschaftsstunde
mit Abendmahlsfeier
(Christfried Huhn)
danach gemeins. Kaffeetrinken |
| Mittwoch | 16.07. | 19.30 Uhr | Bibelstunde |
| Sonntag | 20.07. | 10.00 Uhr | Gemeinschaftsstunde
(Steffen Sandner) |
| Mittwoch | 23.07. | 19.30 Uhr | Bibelstunde |
| Sonntag | 27.07. | 14.30 Uhr | Gemeinschaftsstunde
(Andreas Bach)
„Schatz & Perle“ |
| Mittwoch | 30.07. | 19.30 Uhr | Bibelstunde |

Wahl ohne Qual

Nach dem Ende der Vorschlagsphase für unsere künftigen Gemein-schaftsleiter steht nun bis zur geplanten Wahl am 30.08. für die Genannten die Frage, ob sie sich eine Kandidatur vorstellen können. Eine Zeit intensiven Hörens und Prüfens, ob das Gottes Weg für sie ist. Und wir dürfen sie dabei betend begleiten. Danke allen, die das „auf dem Schirm haben“!

Urlaub mit Wert

Sommerferien: Viele sind unterwegs, um sich irgendwo auf einem schönen Fleckchen Erde zu erholen – sei es am Mittelmeer, im hohen Norden oder ganz in der Nähe. Es finden viele Freizeiten statt, bei denen die Teilnehmer ganz bewusst Urlaub mit Gott machen wollen. Es gibt aber auch Mächte, denen das nicht gefällt. Deshalb ist es gut und nötig, dass die Nicht-Urlauber im Gebet für die Freizeitleiter, -helfer, -häuser und -gäste eintreten. So kann viel Gutes aus diesen Tagen werden. (Übrigens, auch für manche Ehe soll eine Jugendfrei-zeit der „Auslöser“ gewesen sein 😊)

Jugend im Fokus

Die Vorbereitungen für ec:fresh, das megastarke Wochenende im Waldbad Neuwürschnitz, laufen auf Hochtouren. Auch wenn es nicht das erste Mal ist, will dafür eine Menge bedacht und organisiert sein. Die Referenten bereiten ihre Bibelarbeiten vor. Kreative Aktionen werden geplant und getestet. Die Musiker proben fleißig. Die gute Nachricht für alle Ex-Jugendlichen: Für die nötige Gebetsunterstützung (und auch eventuelle Spenden) gibt's keine Altersgrenze. DANKE!

Nichtmehrjugend im Blick

Umgekehrt gilt genauso, dass man nicht erst 18 sein muss, um für unsere alt Gewordenen zu beten. Auch von den „nicht mehr ganz Ge-sunden“ gibt es ziemlich viele, selbst im „Mittelalter“. Sie alle haben Gottes Nähe und Handeln besonders nötig.

Aus Datenschutzgründen
ist diese Seite in der
Onlineversion unvollständig.

***Beugt euch also demütig unter die starke Hand Gottes,
damit er euch zu seiner Zeit erhöhe.***

***All eure Sorge werft auf ihn,
denn er kümmert sich um euch.***

1.Petrus 5,6+7 (ZB)

Wertvolle Wochen

Endlich – die „großen“ Ferien haben begonnen! Ich hoffe, du bist zufrieden mit den Zahlen auf deinem Zeugnis. Was hast du in den nächsten Wochen vor? Ausschlafen, mit Freunden unterwegs sein, Urlaub machen, Eis essen?

Vielleicht nutzt du die Zeit auch für ein besonderes Projekt oder Hobby. Mein Tipp: Möglichst wenig am Handy sein und nicht so viel zocken. Lieber raus in die Natur. Es gibt sooo viel zu entdecken! Kein Platz für Langeweile.

Oder du suchst dir ein spannendes Buch. Oder – du verschenkst dich. Wie bitte?! Ja, genauso meine ich das.

Fast alle Erwachsenen können Hilfe gebrauchen, weil sie zu wenig Zeit haben oder ihre Kraft für manches nicht mehr reicht. (Vielleicht fehlt ihnen auch einfach jemand, der Zeit mit ihnen verbringt.) Das ist deine Chance! DU könntest jeden Tag einen Teil von deiner Zeit & Power verschenken. Bestimmt fällt dir jemand ein, der sich darüber freuen würde. Frag einfach: „Wie kann ich dir helfen?“

Und noch ein Tipp von mir: Weil in den Ferien vieles anders ist, sieht's meistens mit dem regelmäßigen Bibellesen schlecht aus – selbst auf einer christlichen Freizeit. Versuche trotzdem Zeit dafür zu finden, es lohnt sich! Die Schule kann vielleicht auf dich verzichten, aber Jesus nicht 😊

Kleine Knobelaufgabe: „Verrücktes T“

Schneide die Elemente aus und versuche das „T“ mit ihnen zu füllen!

